

Neuer Fokus auf Neurochirurgie: Prof. Naureen Keric übernimmt in Lübeck

Professorin Naureen Keric leitet seit dem 1. August die Neurochirurgie am UKSH in Lübeck und strebt ein Spitzenzentrum an.

Lübeck. Am 1. August übernahm Professorin Naureen Keric die Leitung der Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in Lübeck. Mit ihrer Ernennung beginnt eine neue Ära für die Klinik, die sich auf die Entwicklung zu einem überregionalen Spitzenzentrum für neurochirurgische Behandlungen fokussiert.

Zuvorige Leitung und Übergangsphase

Professor Keric tritt die Nachfolge von Professor Jan Gliemroth an, der in der Transitionalphase nach dem Rücktritt von Professor Volker Tronnier die Klinik kommissarisch geleitet hat. Dies war eine wichtige Übergangszeit, in der die Weichen für die zukünftige Ausrichtung der Klinik gestellt werden mussten.

Expertise und Fachkenntnisse von Professorin Keric

Die 2006 in der medizinischen Praxis gestartete Keric hat an der Georg-August-Universität in Göttingen studiert und sich als Expertin auf dem Gebiet der vaskulären und neuroonkologischen Chirurgie etabliert. Ihre langjährige Erfahrung, sowohl als Oberärztin in Mainz als auch in ihrer Rolle als stellvertretende Klinikdirektorin, bringt sie nun nach Lübeck. Dort wird sie sich insbesondere der multimodalen Behandlung von intrakraniellen

Tumoren widmen, was Operationen sowie innovative Therapieansätze wie Chemo- und Immuntherapie umfasst.

Innovationen und Forschung im Fokus

Ein zentrales Anliegen von Keric ist die Implementierung moderner Technologien in der Neurochirurgie. Ihre wissenschaftlichen Arbeiten konzentrieren sich auf individuelle Tumorthérapien und innovative Operationsmethoden unter Einsatz von künstlicher Intelligenz und Robotik. Diese Fortschritte stehen im Einklang mit der globalen Entwicklung in der medizinischen Forschung, die anstrebt, präzisere und effektivere Behandlungen zu ermöglichen.

Engagement in der Ausbildung

Professorin Kerics Engagement beschränkt sich jedoch nicht nur auf die klinische Arbeit und Forschung. Sie ist ebenfalls aktiv in der Ausbildung des künftigen medizinischen Nachwuchses und engagiert sich in zahlreichen nationalen und internationalen Fachgesellschaften. Durch ihre umfassenden Aktivitäten möchte sie nicht nur die Klinik, sondern auch die Fachdisziplin der Neurochirurgie vorantreiben.

Wichtigkeit der Ernennung für die Region

Die Entscheidung, Professorin Naureen Keric als neue Klinikdirektorin zu ernennen, hat auch eine Signalwirkung für die Region. Durch den Ausbau der neurochirurgischen Klinik und die Fokussierung auf Forschung sowie innovative Therapien wird Lübeck zu einem bedeutenden Standort für Patienten, die auf spezialisierte Behandlungen angewiesen sind. Kerics Vision, Lübeck zu einem überregionalen Spitzenzentrum zu machen, könnte somit weitreichende positive Effekte auf die Gesundheitsversorgung in der Region und darüber hinaus haben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de